

Kurzbericht Antikmodelle restaurieren

Donnerstag, 13. März 2025

Mir sind ja in der letzten Zeit ein paar „Antik“- Modelle zugeflogen.

Unter anderem ein **Graupner Kapitän**, eine **Graupner KWIK FLY MK3**, ein **Hegi Skylab** sowie ein **WIK Super Tiger**.

Diese schönen Modelle habe ich in diesem Winter restauriert. Hier ein paar Eindrücke zum Vorher- nachher Zustand.

Graupner Kapitän:



So kam er hier an! Etwas verfriemelt und elektrisch. Hier war erstmal strippen angesagt!



Abbeizer und Schleifklotz haben geholfen!
Motor ist eingepasst und alles vermessen!



Neue Kabinenverglasung, Rumpf mit Glas-Seide & neu bespannt mit ORATEX antik!



Der Kapitän ist eine Konstruktion von Karl Heinz Denzin aus den 1950er Jahren



Mal sehen, wie der sich bei Windstille im Flug verhält?

KWIK FLY MK3:

Dieses Modell stammt aus einem Nachlass. Der Rumpf ist ein Original aus den frühen 1970er Jahren, die Tragfläche war aus Styropor und viel zu schwer. Deshalb habe ich eine neue in Rippenbauweise gebaut. Den Rumpf habe ich mit Abbeizer von fünf Farbschichten befreit und anschließend mit Glasgewebe beschichtet.



Die Fahrwerke waren eingespachtelt!
Da war jede Arbeit vergebens,



Anschließend war alles mit Folie bebügelt!
und somit wanderte die Fläche in die Tonne!



Bespannt ist die Fläche mit Bügelgewebe. Die Kabinenhaube ist eine Nachfertigung und wurde in der elektronischen Bucht erworben.



So sieht die Kwik Fly nach der Restaurierung aus. Die Lackierung ist an das damalige Katalogbild angelehnt, siehe unten. Den Schriftzug auf der Tragfläche habe ich bewusst auf die Schalldämpfer abgewandte Seite verlegt!



Das Modell hatte am 7.März bei bestem Wetter seinen völlig unspektakulären Erstflug!

Hegi Skylab:

Das Modell habe ich vor ein paar Jahren für 10€ aus einer Kleinanzeige in Berlin gekauft.



Zustand beim Kauf: Angefangen und zum Glück nie vollendet!



Vor dem Bespannen



und danach!

Ich habe div. Baufehler, wie fehlende Holmverkastungen, etc. und Schäden, die durch die fünfzig jährige Lagerung entstanden, beseitigt. Das Modell wurde ab 1974 von Hegi vertrieben. Jetzt kommen Digital- Servos und ein 10er Webra mit Heckauslass zum Einsatz.

Das Modell wartet nun auf seinen Erstflug. Mal sehen, wann das Wetter diesen zulässt?



Die Farbgebung mit 2K- Lack ist an das Kartonbild angelehnt!

WIK Super Tiger:

Der stammt ebenfalls aus einer Kleinanzeige und hat mich 50€ plus 40€ Sperrgutversand gekostet und wurde im Herbst bereits schon mal von mir geflogen.



Das war der Zustand beim Eintreffen.



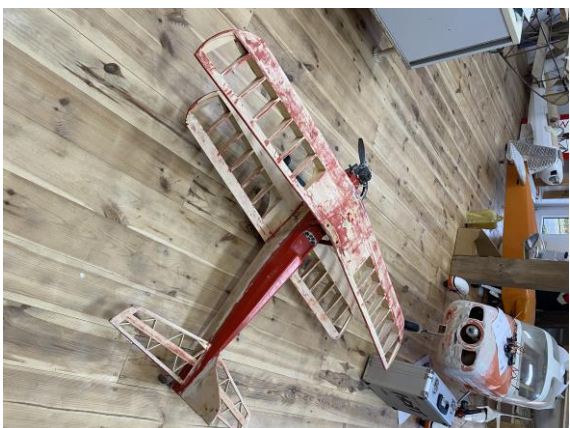
So habe ich ihn im Herbst eingeflogen.



Leider fehlten das Fahrwerk und die nötigen Holzteile im Rumpf



Bei der Restaurierung wurde auch der Motor-Spant erneuert



Nach dem Strippen und Abbeizen.
Beim Rumpfrücken aus ABS musste ich vorsichtig vorgehen!



Nach der Neubespannung mit Bügelgewebe.
Die Beplankung der Tragflächen wurde komplett erneuert!



Ein schönes Alltagsmodell mit sehr guten Flugeigenschaften,



Auch „Zweckmodelle“ bekommen bei mir ein paar Details!



Instrumente, Pilotenbüste aus dem 3D- Drucker, Schal aus Geschenkband, so ist alles fertig für einen erneuten Erstflug!